

Ich interessiere mich für den Bund Sozialdemokratischer Freiheitskämpfer/innen,  
Opfer des Faschismus und aktiver Antifaschist/inn/en und ersuche um Informationsmaterial:

- Probenummer der Zeitschrift  
„Der Sozialdemokratische Kämpfer“
- Mitgliedschaft im Bund
- Unterstützende Mitgliedschaft

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

zutreffendes ankreuzen Die Anmeldung wird an den jeweiligen Landesverband weitergeleitet.

## Kontaktadressen:

### Bundesorganisation:

Vorsitzender: Ing. Ernst Nedwed, NR.a.D.

#### Bundessekretariat:

1014 Wien, Löwelstraße 18

Telefon: 01 53427/277, Fax : 01 53427/258

E-Mail: [kaempfer@spoe.at](mailto:kaempfer@spoe.at), E-Mail: [ernst.nedwed@spoe.at](mailto:ernst.nedwed@spoe.at)

Homepage: [www.freiheitskaempfer.at](http://www.freiheitskaempfer.at)

### Landesverbände:

#### Burgenland:

Vorsitzende: GR Dr. Susanna Steiger-Moser

7000 Eisenstadt, Permayerstraße 2

Telefon: 02682 775-0, Fax: 02682 775-210

#### Kärnten:

Vorsitzender: Prof. Vinzenz Jobst

9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 44

Telefon: 0463 20 49 96, Fax: 0463 20 49 96

E-Mail: [v.jobst@memorial.at](mailto:v.jobst@memorial.at)

#### Niederösterreich:

Vorsitzender: Abg. z. N.R. Anton Heinzl

geschäftsf. Vorsitzender: GR .a .D. Harald Ludwig

3100 St. Pölten, Prandtauerstraße 4

Telefon: 02742 35 21 34, Fax: 02742 35 73 93

E-Mail: [harald\\_ludwig@mac.com](mailto:harald_ludwig@mac.com)

#### Oberösterreich:

Vorsitzender: Peter Weidner

4020 Linz, Weißenwolffstraße 5/Parterre

Telefon: 0732 78 30 88 oder 0664 533 88 29

E-Mail: [office@freiheitskaempfer-ooe.at](mailto:office@freiheitskaempfer-ooe.at)

Homepage: [www.freiheitskaempfer-ooe.at](http://www.freiheitskaempfer-ooe.at)

#### Salzburg:

Vorsitzender: LH-Stv. a.D. Mag. David Brenner

5020 Salzburg, Ignaz-Harrer-Straße 38

Telefon: 0662 42 45 00-400

Fax: 0662 42 45 00-9400

E-Mail: [alexander.neunherz@spoe.at](mailto:alexander.neunherz@spoe.at)

Homepage: [www.freiheitskaempfer-salzburg.at](http://www.freiheitskaempfer-salzburg.at)

#### Steiermark:

Vorsitzender: Prof. Mag. Albert Kaufmann

8020 Graz, Eggenberger Allee 49

Telefon: 0664/ 620 70 60, Fax: 05 77 99/6009

E-Mail: [albert.kaufmann@akstmk.at](mailto:albert.kaufmann@akstmk.at)

#### Tirol:

Vorsitzender: Helmut Muigg

6020 Innsbruck, Salurnerstraße 2

Telefon: 0512 53 66-17, Fax: 0512 53 66-44

E-Mail: [freiheitskaempfer@spoe-tirol.at](mailto:freiheitskaempfer@spoe-tirol.at)

Homepage: [www.freiheitskaempfer.spoe-tirol.at](http://www.freiheitskaempfer.spoe-tirol.at)

#### Wien:

Vorsitzender: Prof. Hannes Schwantner

1014 Wien, Löwelstraße 18

Telefon: 01 53427/277, Fax : 01 53427/258

E-Mail: [kaempfer@spoe.at](mailto:kaempfer@spoe.at)

Kontaktadresse für den Bereich Vorarlberg ist das Bundessekretariat.

Bund Sozialdemokratischer Freiheitskämpfer/innen,  
Opfer des Faschismus und aktiver Antifaschist/inn/en



# Warum heute noch ?

## Fragen Antworten

# Niemals vergessen

Unter dieser Devise gründeten ehemalige Mitglieder des Republikanischen Schutzbundes, die im Februar 1934 die Demokratie gegen den Austrofaschismus verteidigten, Frauen und Männer des antifaschistischen Widerstandes und Überlebende Opfer des NS-Verbrecherregimes in den Jahren nach dem Ende des Hitler-Faschismus den Bund Sozialistischer Freiheitskämpfer und Opfer des Faschismus. Bundesvorsitzende seit der offiziellen Gründung des Bundes im Jahre 1949 war die aus dem KZ Ravensbrück heimgekehrte, und als SPÖ Abgeordnete gewählte, Rosa Jochmann. Sie vertrat die Interessen der Opfer der faschistischen Regime und führte später gemeinsam mit Josef Hindels und den Mitgliedern des Bundes den Kampf gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus. In den letzten Jahren standen an der Spitze des Bundes der Gestapo-Häftling und 999er Alfred Ströer, der Februarkämpfer Fritz Inkret und die Auschwitz-Überlebenden Erna Musik und Franz Danimann, die gemeinsam mit den Landesvorsitzenden der Freiheitskämpfer für eine zeitgemäße Form der Aufklärungs- und Gedenkkultur wirkten. Seit dem Beginn des 21. Jahrhunderts haben Zeitzeugen des Jugendwiderstandes in der NS-Zeit und Nachkommen der NS-Opfer sowie jüngere Antifaschisten die Stafette für die weitere Arbeit übernommen. Der „Kampf gegen Rechts“ geht nie zu Ende. Jede Generation hat dabei ihre Aufgabe zu übernehmen. Unseren Vorstandsmitgliedern ist bewusst, dass nur das Bündnis mit jungen Menschen die Weiterführung der forcierten antifaschistischen Arbeit ermöglicht. Deshalb wurde auch der Begriff der „Aktiven Antifaschisten“ in das neue Statut des Bundes aufgenommen.



Rosa Jochmann,  
Vorsitzende des Bundes  
Sozialistischer Freiheits-  
kämpfer in der Zeit  
von 1949-1990

# Otto Bauer,

der politische Kopf der Sozialdemokratie in der Ersten Republik, warnte bereits 1933 mit den Worten: „Hitler bedeutet Krieg“. Er hat leider recht behalten: mehr als 55 Millionen Menschen wurden Opfer des NS-Vernichtungskrieges und der Konzentrationslager. Heute gibt es neue Gefahren, aber auch neue Chancen.

Wir wenden uns deshalb an alle Sozialdemokraten und Sozialdemokratinnen, insbesondere an die jüngeren Menschen, den Kampf der Sozialdemokratischen Freiheitskämpfer/innen gegen Rechtsextremismus, Nationalismus, Rassismus und Antisemitismus zu unterstützen.



Der Bund vertritt die Interessen der überlebenden Opfer des Faschismus und ihrer Angehörigen. Er veranstaltet Gedenkfahrten zu den Stätten des Widerstandes und der Verbrechen des NS-Regimes. Er veranstaltet Seminare und Diskussionen mit Zeitzeugen und Historikern und gibt eine Reihe von Publikationen heraus. Ebenso stehen Ausstellungen und Filme zur Verfügung. Unsere Zeitschrift „Der Sozialdemokratische Kämpfer“ erscheint seit 1949 ununterbrochen. Sie wird an alle Mitglieder und an die unterstützenden Mitglieder ausgesendet.

Der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft in unserem Bund beträgt € 9,- ( nur für SPÖ-Mitglieder). Jene die nicht Mitglieder der SPÖ sind, können unserem Bund als unterstützende Mitglieder beitreten. Der Unterstützungsbeitrag beträgt € 10,-

Ohne Mitgliedschaft kann unsere Zeitschrift „Der Sozialdemokratischen Kämpfers“ mit einem Jahresabo von € 8,- bezogen werden.



An den  
Bund Sozialdemokratischer Freiheitskämpfer/innen,  
Opfer des Faschismus und aktiver Antifaschist/inn/en  
Löwelstraße 18  
1014 Wien